



09.03.2017 17:19 CET

Knochenmarkspende rettet Leben

E.ON organisiert in Kooperation mit der DKMS einen Aktionstag für alle Mitarbeiter – auch beim Bayernwerk.

Regensburg. Alle 15 Minuten erhält im Schnitt ein Mensch in Deutschland die Diagnose Blutkrebs. Weltweit geschieht dies sogar alle 35 Sekunden. Das bedeutet rund eine Million Neuerkrankungen pro Jahr und über 50.000 Menschen, die jährlich auf der Suche nach der Nadel im Heuhaufen, nämlich einem passenden Stammzellspender sind.

Der Energiekonzern E.ON möchte deshalb die DKMS bei der Suche nach potenziellen Spendern unterstützen und organisiert einen Aktionstag, an dem sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 15 Standorten in ganz Deutschland – unter anderem in Regensburg – als Stammzellspender registrieren lassen

können.

„Die Diagnose Blutkrebs bedeutet für viele Menschen großes Leid. Ihnen kann geholfen werden: durch einen passenden Spender. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir unseren Kolleginnen und Kollegen diese Chance bieten konnten und dass knapp 80 Kollegen sich in die Spenderdatei aufnehmen ließen“, sagte Johanna Florek, Gesundheitsmanagerin beim Bayernwerk, die den Aktionstag in der Unternehmensleitung des Bayernwerks in Regensburg organisierte.

„Die DKMS baut auf der Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen auf. Wir sind eine gemeinnützige Gesellschaft und wollen so vielen Patienten wie möglich eine Hoffnung geben. Je größer der potenzielle Spenderkreis desto besser natürlich“, erklärte Kathrin Metzler von der DKMS. Sie betreute gemeinsam mit Nathalie Manz die Aktion in Regensburg vor Ort von Seiten der DKMS: „Ich habe heute mit vielen E.ON-Mitarbeitern hier vom Standort in Regensburg sprechen können und freue mich, wie gut die Aktion hier angekommen ist“, so Kathrin Metzler.

Über den Aktionstag hinaus bietet E:ON seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darüber hinaus die Gelegenheit, sich über eine spezielle Internetseite ein Typisierungskit zu bestellen. So sind auch die Kolleginnen und Kollegen, die nicht an einem der Vor-Ort-Termine teilnehmen konnten, in der Lage, sich auf Kosten des Konzerns als Stammzellspender und somit potenzieller Lebensretter registrieren zu lassen.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in

Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827